

Careless Whisper Again

Die Fortsetzung zu 'Careless Whisper'

Von Enah

Kapitel 3: ...into the Light

Titel: **Careless Whisper Again**

Autor: *Enah*

Fandom: J Pop/ Rock, Gackt (, Hyde)

Genre: Drama, Shonen-Ai

Pairing: GakuHai ^^ (was auch sonst?!)

Anmerkung: Mein Wihnachtsgeschank an alle, die es gerne annehmen wollen ^^

Widmung: Hier Dr_Pain ^^ Ist zwar nicht ganz pünktlich zum Heiligabend, aber ich hoffe du liest es trotzdem ^~ Ich bin deinem Wunsch nach einem Happy End zwar nicht ganz nachgekommen, aber ich hoffe es gefällt dir trotzdem *knuddel*

P.S.: Ein ganz großen Dankeschön an alle, die mir Kommiss zu meiner Story da gelassen haben *ihr Glück kaum fassen kann*

Ich hoffe der Weihnachtsmann war auch fleißig bei euch^^

Kapitel 3: ...into the Light

Ein Mitarbeiter der Show steckte seinen Kopf durch eben diese.

"Ihr Wagen ist abfahrbereit, Hyde-san.", sagte er mit gesengtem Kopf und wartete auf eine Reaktion, die ihm anschließend erlaubte wieder zu gehen.

Hyde stand da wie überfahren. Er konnte nicht glauben, dass das jetzt passiert war, konnte es nicht begreifen, dass er durch diesen Zwischenfall um seine Antwort gebracht wurde.

So sehr er sich vor diese Antwort gefürchtet hatte, ebenso sehr wollte er Gackt auch die Chance geben zu sagen was er darüber dachte. Und wenn es sein Herz zerrissen hätte...

Er würde diesem Menschen am liebsten den Hals um drehen.

Noch ehe er jedoch weiter in Mordgedanken versinken konnte räusperte sich Gackt

leise.

So leise, dass es wahrscheinlich keiner der Anwesenden Personen außer Hyde gehört hatte.

Die Fahrt verlief schweigsam. Niemand traute sich auch nur ein Wort zu sagen.

Bei Hyde's Apartment angekommen bedankte sich Hyde mit einem stummen Nicken beim Fahrer und ging, gefolgt von Gackt, durch die Eingangstür. Die Empfangsdame grüßte ihn freundlich, wurde aber von ihm vollständig ignoriert, als er an ihr vorbei zu den Fahrstühlen ging.

Gackt nickte ihr zu, als er sich, wesentlich langsamer als Hyde zwar, aber doch zügig, ebenfalls zu den Fahrstühlen gesellte.

Fast schon fluchtartig verließ Hyde den Fahrstuhl, als er in seiner Etage hielt. Er eilte zu seiner Tür und schloss sie mit zittriger Hand auf.

Gackt zögerte etwas ehe er doch durch die Tür trat und sie hinter sich schloss. Zu lange war er schon nicht mehr hier gewesen...

Wie Hyde zog auch er Jacke und Schuhe aus.

Während Hyde unter seiner Jacke immer noch die Kleidung von seinem Auftritt trug, hatte Gackt nur ein einfaches Hemd und eine dazu passende Stoffhose an.

Hyde bat Gackt mit ins Wohnzimmer zu kommen, da es sich dort mit Sicherheit besser reden ließe.

Als beide sich gegenüber saßen, hatte immer noch keiner von beiden auch nur ein Wort gesagt.

Hyde fühlte sich, als ob bei der Fahrt sein Geist leer geblasen worden wäre. Alles, was er Gackt so gerne gesagt, erklärt hätte, war einfach verschwunden. Auf und davon... nichts war mehr da...

Das Schweigen ging noch einige Minuten so weiter, bis Gackt, der seit der Unterbrechung in der Garderobe einfach nur vor sich hin gestarrt hatte, das Wort ergriff.

"Ich werfe es dir nicht direkt vor. Ich hätte in einer ähnlichen Situation vielleicht genau so gehandelt..."

Gackt holte tief Luft und Hyde schaffte es nicht sich davon abzuhalten, einmal zu versuchen den Kloß in seinem Hals herunter zu schlucken.

"...Aber ich hätte von dir ein bisschen mehr Ehrlichkeit erwartet! Wenn du es mir doch nur gesagt hättest... Sicher, es wäre auch schmerzhaft gewesen, aber es wäre mit Sicherheit nicht so ausgeartet. Man hätte darüber reden können..."

Eine kurze Stille folgte Gackt's Worten.

"Weißt du eigentlich wie es ist, so etwas herauszufinden? Du gehst nichts ahnend durch die Straßen und freust dich auf den Abend und plötzlich wird alles von einem einzigen Bild zerstört. Meine ganze Welt ist in sich zusammengebrochen. Wie ein Kartenhaus, das man mit viel Liebe und Fürsorge aufgebaut und mit noch mehr Mühe am Zusammenfallen gehindert hat und am Ende doch nicht halten konnte... Einfach zerstört..."

Seine Augen brannten.

Er merkte, wie sein Blick verschwamm; wie immer mehr Tränen in ihm aufstiegen.

Er versuchte krampfhaft nicht vor ihm in Tränen auszubrechen und noch waren seine Bemühungen von Erfolg gekrönt. Doch er wusste nicht, wie lange er diesen Damm in sich noch aufrechterhalten konnte.

"OK, ich hätte es dir vielleicht sagen sollen...", begann Hyde vorsichtig, "Aber was hättest du dann gemacht? Hättest du meine Frage nach einer gemeinsamen Beziehung auch dann noch mit 'Ja' beantwortet?"

Er versuchte krampfhaft seine Tränen zurück zu halten, dies war nun wahrlich nicht der richtige Zeitpunkt um in Tränen auszubrechen.

Doch er schaffte es nicht, sie liefen ihm eine nach der anderen über die Wange.

"Du hast mich die ganze Zeit am Leben erhalten! Weißt du wie es ist, wenn man gedrängt wird zu heiraten? Wie es ist, mit einem Lächeln einwilligen zu müssen ohne seine eigene Meinung kundtun zu können? Sich verstellen zu müssen, nur damit andere, fremde Leute zu frieden mit einem sind? Nicht mehr du selbst sein zu dürfen?"

Hyde wischte sich mit der Hand über die Augen, aber die Tränenflut lies sich nicht aus seinem Gesicht verbannen. Er versuchte es noch ein paar Mal, doch es half alles nichts, es folgten immer wieder neue Tränen.

"Als ich dich kennen gelernt habe, hatte ich zum ersten mal nach Jahren wieder das Gefühl ein Mensch zu sein. Bei dir konnte ich wieder lachen, bei dir durfte ich wieder *leben*, verstehst du? **Leben!** Ich konnte '*Ich*' sein!"

Gackt hatte während seiner ganzen Ausführung geschwiegen und auch jetzt sagte er kein Wort. Er saß nur stumm da und schaute Hyde nicht an.

"Ich liebe dich, verdammt noch mal!!", schrie Hyde verzweifelt.

"Ja,... das dachte ich auch...", antwortete Gackt mit einem traurigen Lächeln.

Er stand langsam auf und ging in Richtung Wohnungstür.

Er sah aus den Augenwinkel wie Hyde aufgesprungen war, jedoch leicht straukelte. Er beachtete es nicht weiter und wollte gerade durch die Wohnzimmertür gehen, als ein lautes Klirren und ein anschließender dumpfer Aufschlag ihn herumfahren ließen.

Was er sah, ließ ihm das Blut in den Adern gefrieren.

Hyde saß am Boden, vor ihm eine ehemals ganze Vase aus seinem Heißgeliebten blauen Glas.

Er hatte sie wohl versehentlich mit umgerissen, als er gestürzt war.

Wie versteinert saß er da, die Tränen flossen nun sintflutartig über seine Wangen.

Er starrt Gackt an, doch er schien durch ihn hindurch zu sehen.

Langsam wanderte sein Blick nach unten auf den Haufen vor ihm. Wie in Trance fuhren seine Finger über die Scherben. Er schien der Welt vollkommen entrückt zu sein, doch in seinen Augen konnte man ein ungesundes Interesse an diesen Scherben erkennen.

Fast schon zärtlich strich sein Finger die Kanten der größeren Stücke entlang, merkte nicht, wie sie feine, rote Schnitte hinterließen. Sanft nahm er eins der Stücke in die Hand und betrachtete es genauer.

Jetzt erwachte Gackt aus seiner Starre.

Fast schon panisch rannte er auf Hyde zu und schlug ihm das Scherbenstück aus der Hand.

Irritiert sah Hyde der davonfliegenden Scherbe nach, ehe er seinen Kopf zu Gackt drehte und ihn aus großen Augen anschaute; nicht verstehend...

Eine Hand strich sanft über seine Wange, wischte somit die Tränenspur fort. Hyde's Augen weiteten sich. Vor lauter Schreck über die Berührung kamen schon gar keine neuen Tränen mehr nach.

Er konnte nicht glauben, was gerade passierte.

Er sah in Gackt's Gesicht, welches von Besorgnis gezeichnet war. Diese Tatsache allein ließen schon wieder neue Tränen in seine Augen treten.

Gackt beugte sich vor und küsste die Tränen zärtlich weg, als sie aus Hyde's Augen traten und erneut langsam seine Wange hinunter perlen.

"...nakanai de..." ['weine nicht' ^^ *diesen Ausdruck einfach abgöttisch lieb*]

Diese liebevoll geflüsterten Worte veranlassten Hyde dazu seine Arme um Gackt zu schlingen und sich wie ein Ertrinkender an ihn zu klammern.

Denn nichts anderes war er im Moment. Ein Ertrinkender...

...der an seinem eigenen Schmerz ertrank...

Dann erfüllte nur noch ersticktes Schluchzen den Raum.

Hyde hatte sein Gesicht fest an Gackt's Brust gedrückt und lies seinen Tränen nun freien Lauf.

Er war einfach nicht mehr in der Lage sie zurück zu halten.

Gackt drückte das zitternde Bündel Mensch an sich und versuchte den Kleineren so gut es ging zu beruhigen. Er strich ihm zärtlich über den Rücken und verteilte zudem liebevoll kleinere Küsse auf seinem Haar.

Nur langsam verebbten die Schluchzer, die mit der Zeit immer leiser wurden, bis sie schließlich ganz verstummt waren und Hyde nur noch die Nähe seines Geliebten genoss, den er für immer verloren geglaubt hatte.

Irgendwann bemerkte Gackt die ruhigen Atemzüge an seiner Brust. Lächelnd stellte er fest, dass sich Hyde mit seiner Hand in seinem Hemd verkrallt hatte, was es ihm nun unmöglich machte aufzustehen. Diese Geste hatte schon beinahe etwas Verzweifeltes an sich, so als hätte er Angst ihn wieder zu verlieren...

Ein Lächeln schlich sich auf sein Gesicht. Er stand auf und versuchte Hyde in sein Schlafzimmer zu bringen, was gar nicht so einfach war, da er mit seiner "Last" einen großen Bogen um den Scherbenhaufen machen musste.

Als er Hyde endlich in seinem Bett abgelegt hatte und wieder aufstehen und gehen wollte, wurde er daran gehindert. Auch jetzt hatte Hyde Gackt's Hemd nicht losgelassen. Hatte Gackt bis eben noch verwundert nach unten geblickt, so wurde dieser Blick erneut von einem Lächeln verdrängt. Es war aber auch zu niedlich, wie Hyde mit einem fast bittenden Gesichtsausdruck dalag... und eigentlich immer noch schlief...

Immer noch schmunzelnd legte sich Gackt schließlich zu ihm.

Mit einem leichten Lächeln nahm Hyde den warmen Körper an seiner Seite wahr, ehe er endgültig ins Land der Träume einkehrte. Alles schien perfekt: seine fast schon verdrängte Hoffnung hatte sich letztendlich doch noch erfüllt...

Bis die Sonnenstrahlen des nächsten Tages ihn weckten...

~~25.12.04~~

~*~*~

Lebt ihr alle noch? XD

Wäre ganz gut, denn der letzte Teil kommt dann so gegen Silvester, denke ich mal. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würde auch bitten, einen Kommi zu diesen Kapitel da zu lassen. Wäre sehr lieb von euch.

ChuChu Enah

~*~*~